

Automobil-Ausstellung kommt ins Kino

Am Wochenende feiert zum Abschluss der Reihe „Simmern-Auto-Mobil“ der Film von Florian Pullig Premiere

■ **Simmern.** Über Monate hat die Reihe „Simmern-Auto-Mobil“ das Hunsrück-Museum und verschiedene Veranstaltungen in der Kreisstadt geprägt. Zum Abschluss kommt das Projekt nun auch ins Kino. Der Simmerner Filmemacher Florian Pullig zeigt am Freitag in einer Kino-Museums-Nacht im Pro-Winzokino erstmals seinen Dokumentarfilm über die Geschichte des Automobils auf seinem Weg auf den Hunsrück und nach Simmern. Parallel zu dieser bereits ausverkauften Premiere am Freitag bietet das Pro-Winzokino kurzfristig am Sonntag eine zweite Vorführung mitsamt Frühstück an.

Überaus großen Zuspruch haben die verschiedenen Veranstaltungen der Reihe „Simmern-Auto-Mobil“ in den vergangenen Monaten erfahren. Seit ein Kernteam von acht autobeegeisterten Hunsrückern die Reihe im Frühjahr auf die Straße geschickt hat, kamen zu den unterschiedlichen Anlässen viele Besucher. Einer der Höhepunkte war dabei neben der Dauerausstellung im Hunsrück-Museum gewiss die Sonderveranstaltung „Weißt du noch...?“, die mitsamt Petticoat, viel Chrom und Rock 'n' Roll im Mai zum großen Stadtfest wurde. Überall in der Innenstadt waren Hingucker der Automobilgeschichte positioniert, vom Brezelkäfer bis zum modernen Rennwagen. Dazu gehörte auch ein 1898er Delahaye – ein überaus seltenes Exemplar und einer der frühesten „Zeitzeugen“ der Automobilgeschichte, von der Florian Pullig in seinem Film erzählt.

Seit diesem Frühjahr ist Pullig im Auftrag der Stadt Simmern unterwegs und hat Material gesammelt. Er machte sich auf die Spuren jenes Weges, den das Auto bei seinem



In den vergangenen Monaten hat die Auto-Ausstellung im Simmerner Hunsrück-Museum viele Zuschauer angelockt. Am Wochenende feiert ein Film von Florian Pullig (links) zum Abschluss der Veranstaltungsreihe nun im Kino Premiere. Gemeinsam mit Museumsleiter Fritz Schellack (Mitte) und Wolfgang Steimann (rechts) vom Kinoteam wurde für Sonntag eine zweite Sondervorstellung organisiert, nachdem die Premiere bereits ausverkauft ist. Foto: Volker Boch

Weg auf den Hunsrück nahm. Der Film fängt um das Jahr 1900 an und führt zurück in die Anfänge. Der Arzt Dr. Philipp Lichter war 1907 der erste Autobesitzer in der Stadt. „Der Film schlägt einen Bogen über gut 100 Jahre“, sagt Pullig, der gerade die Stadtentwicklung in den Kontext einfließen lässt und aufzeigt, wie sich einzelne Teilbereiche, einzelne Plätze in der Stadt und Simmern insgesamt mit der Geschichte des Automobils weiterentwickelt haben. Da fährt der frühere Simmerner Stadt- und Verbandsgemeindebürgermeister Hans Bungenstab, über die Stadtentwicklung plaudernd, mit dem Rad

durch die Stadt, da entwickelt Simmern seine Fußgängerzone, deren Möglichkeiten und Herausforderungen die Stadtpolitik und -menschen bis heute beschäftigen.

„Schwerpunkt des Films ist es, wie sich Simmern durch das und mit dem Automobil verändert hat“, sagt Pullig. „Es war unheimlich interessant, die Veränderungen und teilweise auch Nichtveränderungen einzufangen und in den Film einfließen zu lassen.“ Der 45 Minuten dauernde Dokumentarfilm wird von Olaf Pessler als Sprecher begleitet und ist zu einem Großprojekt des Simmerner Filmemachers geworden, der nach intensiven Monaten

bis zur Premiere am Freitag am „Finish“ arbeitet.

Pullig hat das Museum Industrietechnik Nürnberg besucht und viele Aspekte der aktuellen Automobil-Reihe in Simmern beobachtet. Zeitzeugen und Experten kommen zu Wort, und in aufwendiger Detailarbeit ist ein Film entstanden, der die Ausstellungsreihe würdig abschließt.

Da die Premierenveranstaltung am Freitagabend mitsamt einem von Museumsleiter Fritz Schellack gestalteten Menü im Simmerner Schloss ausverkauft ist, hat sich das Team des Pro-Winzkinos dazu entschlossen, eine zweite Veranstal-

tung auf den Weg zu bringen. Am Sonntag steht ein „Simmern-Auto-Mobil-Kino-Frühstück“ auf dem Programm, für das es noch Karten gibt. Volker Boch

⊕ Am Sonntag, 29. September, bietet das Pro-Winzokino in Zusammenarbeit dem Hunsrück-Museum und der Stadt Simmern ein Automobil-Frühstücks-Kino an. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit einem kleinen Frühstück im Kino, bevor um 10.30 Uhr der Film von Florian Pullig gezeigt wird. Der Eintritt kostet 10 Euro, Karten unter Tel. 06761/7748 (Kino), Tel. 06761/7009 (Museum), im Internet unter www.pro-winzokino.de